

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 62.

Montag den 15. März.

1869.

## Staatssteuern.

Die Einzahlung der Steuern für Januar, Februar und März, wird in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 12. März 1869. Königl. Steuerkasse des Stadtkreises.  
Finkler.

## An den Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden!

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden auf Montag den 15. März 1. Js. Nachmittags 4 Uhr zu einer Sitzung in den Rathaussaal dahier eingeladen.

### Tagesordnung:

Berichterstattung der zur Prüfung des Budgets der Stadtgemeinde und des Budgets der Leihhaus-Anstalt pro 1869 bestellten Commission.  
Wiesbaden, den 12. März 1869. Der Bürgermeister.

Lanz.

## Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft betreffend.

Diejenigen Militärpflchtigen, welche bei der in dieser Woche dahier stattgehabten Prüfung der Aspiranten zum einjährigen freiwilligen Militärdienste den Berechtigungsschein zum Einjährigendienst erwirkt haben, werden aufgefordert, diesen Berechtigungsschein alsbold dahier vorzuzeigen, um für die Militär-Stammrolle die erforderliche Notiz nehmen zu können.

Wiesbaden, den 13. März 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

## Bekanntmachung.

Betreffend: Reclamationen gegen die Klassensteuer pro 1869.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 21. Januar d. J. bringe ich hierdurch in Erinnerung, daß Reclamationen gegen die Klassensteuer-Veranlagung für das Jahr 1869 nur bis zum 21. April e. bei der Königlichen Polizei-Direction hierselbst eingereicht werden können.

Wiesbaden, den 16. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

## Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Verordnung der vormaligen Nassauischen Landesregierung vom 24. October 1864 werden hiermit alle hiesigen, sowie die Bewohner zu Clarenthal und aller zur Stadt gehörigen außerhalb gelegenen

Häuser, welche Hunde halten, aufgefordert, von dem Besitzer dieser Hunde innerhalb 4 Wochen, vom ersten Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, von Morgens 8 bis 12 Uhr Mittagslauf der Bürgermeisterei, Zimmer Nr. 21, die Anzeige zu machen. Die Anzeige muß ohne Ausnahme erfolgen und bei Ansprüchen auf theilweise Befreiung von Entrichtung der Taxe der Grund angegeben werden. Die unterlassene oder unrichtige Anzeige hat für den Besitzer außer der Nachentrichtung der Taxe eine Strafe von 4 Thlr. zur Folge.

Wer nach Ablauf der oben festgesetzten Frist im Laufe des Jahres noch Hunde anschafft, hat davon binnen 14 Tagen vom Tage der Anschaffung an, bei Vermeidung der bestimmten Desraudationsstrafe Anzeige dahier zu machen.

Wiesbaden, den 27. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 16. d. Mts. Vormittags 11 Uhr werden die von Sebastian Schön dahier bisher in Pacht gehabten städtischen Grundstücke, und zwar: 98 Ruthen 30 Schuh Acker bei der Wallmühle, zwischen Herrn Steinkauler und dem Wald belegen, und

1 Morgen 72 Ruthen 80 Schuh Wiese im Entenpfuhl, zwischen der Stadtgemeinde und Friedr. Kilian von Sonnenberg belegen, in dem Bürgermeistereisociale dahier, Zimmer No. 21, auf die Dauer von drei Jahren anderweit verpachtet.

Wiesbaden, den 11. März 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

### Versteigerung.

Dienstag den 16. März Morgens 9 Uhr werden Kirchgasse Nr. 14

### 10 frische Häute

gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 13. März 1869.  
4662

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen Nerostraße No. 28 dahier die zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau Peter Frankenberger Wwe. von hier gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. März 1869.  
4598

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, kommen in dem Hause Nicolassstraße 2 im dritten Stock, wegen Abreise, gegen gleich baare Zahlung verschiedene Mobilien zur Versteigerung.

Dieselben sind hauptsächlich: mehrere Betten, Stühle, 1 großer ovaler Ausziehtisch, verschiedene andere Tische, 1 Schreibconsol mit Glaseaufsatz, 2 Consolschränchen, 2 Salonschränchen, 2 Etagère, 1 Mahagonischrank mit Spiegelglashüren, 3 Waschkommode, verschiedene andere Kommode, ein- und zweihürige Kleiderschränke mit Schubladen, 2 Weißzeugschränke, Nachtische, Teppiche, 1 Stuhlwägelchen, einige spanische Wände, 1 Küchenschrank, Schlüsselbreiter, Porzellan und sonstige Küchengeräthe, 1 Waschbüttle mit Waschbock, 2 Treppenleitern, einige Kohleschäfse, eine Epheuwand und verschiedene andere Gegenstände.

Die Sachen sind im besten Zustande und können von heute an, mit Aus-

nahme Sonntag den 14. d. M., bis zum Tage der Versteigerung von Vormittags 10 bis Nachmittags 3 Uhr in Augenschein genommen werden.

Wiesbaden, den 10. März 1869.  
4378

Der Bürgermeister-Adjunct  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Freitag den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr will der Curator des Nachlasses des verstorbenen Herrn Coplans Heinrich Theodor Manne's dahier die zu diesem Nachlasse gehörigen Gegenstände, wobei ein Kanape, eine Kommode mit Aufsatz, eine Kommode mit Schreibtisch, zwei Schränke, Tische, Stühle, Bettwurf, gute Kleidungsstücke, Weißzeug &c., sodann eine größere Partie Bücher, insbesondere Werke aus den Gebieten der Theologie und Philosophie, belletristische Schriften u. s. w. Helenenstraße 15 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 12. März 1869.  
4599

Der Bürgermeister-Adjunct  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 15. d. M. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 7 $\frac{3}{4}$  Pfund Schinken gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 13. März 1869.

Das Accise-Amt.  
Hardt.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 16. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

15 Stück Bettzeug, 8 Stück Flanell  
versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. März 1869.  
553

Der Gerichts-Executor.  
Mayer.

### M o t t o n.

Hente Montag den 15. März, Vormittags 9 Uhr:  
Termin zur Gestendmachung von Ansprüchen an die Concurrenzmasse des Johann Seewald zu Elarenthal, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 59.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Mobilien &c. des Friedrich Becker, in dem Rathause. (S. Tgbl. 61.)

Holzversteigerung im Sonnenberger Gemeindewald, Distrikt Krumborn 2r Theil. (S. Tgbl. 61.)

Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald, Distrikten Steinlopf und Heide. (S. Tgbl. 54.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von mehreren unbrauchbar gewordenen Subsellien und Brettern, in dem Hause der Marktschule. (S. Tgbl. 60.)

Nachmittags 3 Uhr:

Haus- und Leckerversteigerung der Erben des verstorbenen Schlossermeisters Heinrich Jakob Tremus, in dem Rathause, Zimmer No. 2. (S. Tgbl. 61.)

Versteigerung eines dem Herrn Oberförstmeister Freiherrn von Baumbach gehörigen Bauplatzes im V. Quartiere vor der Adelhaidstraße, im Rathause. (S. Tgbl. 61.)

Versteigerung von Ausputzholz aus Obstbäumen, auf dem Exercierplatz am Schiersteiner Weg. (S. Tgbl. 61.)

Kirchgasse 25 sind nussbaum-polirte Bettstellen billig zu verkaufen. 4587

# Harzfässchen,

vorzüglichste Qualität, sind wieder eingetroffen bei

4491

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Erste Qualität Langbrod 13 fr. hei

4308

Bäcker Fr. Donecker, Häfnergasse 7.

## Rahmkäse

(ganz spezig)

bei J. Haub, Mühlgasse. 4530

Mein Geschäft und Wohnung befindet sich von heute an nicht mehr Goldgasse 18 sondern Marktstraße 11, unterhalb dem Uhrthurm.

4559

Gg. Hisgen.

## Zichung der Mailänder Frs. 10-Loose

am 16. März a. c.

Haupttreffer: Frs. 50,000. 1000. sc. sc.

Original-Loose coursmäßig bei

4140

Lehmann Strauss,

Webergasse 3.

Ia Ruhrkohlen, sehr stückreich, lasse ich in Biebrich ausladen. Gef. Aufträgen sieht bestens entgegen  
4164 Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

## Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können bei Herrn Kaufmann Willms, Marktplatz 7, und Emserstraße 13a gemacht werden. Fr. Bourbonus. 3980

## Ruhrkohlen

von vorzüglichster Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei  
3731 Hch. Heyman, Mühlgasse 2.

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können wieder direkt vom Schiffe an der Ochsenbach bezogen werden.

4182

A. Momberger, Moritzstraße 7.

## Ruhrkohlen

bester Qualität, direkt aus dem Schiff, von

4404

J. K. Lembach in Biebrich.

## Ruhrkohlen

sind direct aus dem Schiffe nächst der Kaserne zu beziehen bei

H. Steinhauer in Biebrich. 4055

Zwei einhütige Kleiderschränke sind billig zu verl. Nerostraße 27. 3305



# Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag den 15. März Nachmittags 4 Uhr: Zusammenkunft im Römersaal.

Der Vorstand. 4143

## Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

424



## Markt 7.

Heute Morgen treffen wieder ein:

541

Frische Egmonder Schellfische und Ostsee-Dorsche.

Weinen geehrten Kunden die Anzeige, daß das Waschen und Fäconniren der Strohhüte begonnen hat.

Wilhelmine Hassler, Langgasse 53. 4647

## A. Wahler, Samenhandlung,

Metzgergasse 12,

empfiehlt sich bei Bedarf aller Arten Gemüse-, Blumen-, Feld- und Gras-Samen, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. Mischung niedriger, ausdauernder Grasarten für seine Garten-Zierrasen, ja Qualität, ist stets vorrätig.

4667

Nachdem nach Beendigung meiner Pachtzeit des Steinbruches in Speiersbach dieser Bruch an einen anderen Pächter übergegangen ist, empfehle ich mich zur Übernahme aller Arten von Grundarbeiten sowohl, als auch zum Steinbrechen.

Reinhard Graubener, Oberwebergasse 41. 4658

Auszüge werden angenommen und schnell besorgt; auch übernehme ich Teppiche jeder Art und Größe zum Reinigen.

Th. Hess, Steingasse 23.

Bestellungen können abgegeben werden bei Herrn Bäckermeister Marx auf dem Markt.

4660

Ein weisses Moll=Confirmandenkleid billig zu verkaufen bei Frau Grün, Mauritiusplatz 3.

4664

Ein sehr gut erhaltenes Service à souper, weiß und blau, Umstände halber zu verkaufen. Zu besichtigen von 11—12 Uhr Vormittags. Näheres Expedition.

4657

Ein gutes Pianino ist sehr billig zu verkaufen Geisbergstraße 18, Parterre, Nachmittags von 1—4 Uhr.

4656

Ein gebrauchtes Kinderwägelchen (starker Korbwagen zum Ziehen, mit vier Rädern), ist sehr billig zu verkaufen Lehrstraße 8.

4644

Bücher zur oberen und unteren Tertia zu verkaufen Oranienstraße 2. 4654

Ein kleiner Kochherd zu verkaufen Oranienstraße 2. 4653



Ein sehr gut gehaltener Wagen, ein- und zweispännig zu fahren, ist zu verkaufen

Friedrichstraße 28. 3136

Ein wertvoller Grabstein, Granithöbel mit weißem Marmorkreuz, ist billig abzugeben. Näheres Exped.

4063

# Bernhard Jonas,

Lanngasse 25,

empfiehlt für bevorstehende Saison sein wohlassortirtes Lager in gereinigten Bettfedern, Flaumen, Ross-haaren, sowie alle Arten Zwillch, Barchent und Plumeaux-Stoffe.

2670

Ferner übernehme die Anfertigung vollständiger Betten unter Garantie und billigster Preisberechnung.

## Ball- und Theater-Fächer

in grösster Auswahl und zu äußerst billigen Preisen empfiehlt D. Sangiorgio,  
alte Colonnade 8.

4562

## Englische Respirators (Lungenschücker).

Von diesen Instrumenten, welche von den berühmtesten Aerzten allen Brust- und Lungenkranken warm empfohlen werden, hält der Unterzeichnete stets vollständiges Lager und empfiehlt besonders die neuern Sorten in kleinem Format für Herren, Damen und Kinder in Gold und Silber von 4— $1\frac{1}{2}$  Thlr. pro Stück.

August Koch, Metzgergasse 3. 453.

## Zuffsteine,

leicht, trocken und billigst bei J. K. Lembach, Biebrich. 4059

In Eltville a. Rh. ist ein fast neuer Mail. Phaeton mit Verdeck und ein älterer Jagdwagen zu verkaufen. Näheres bei Herrn C. Grass daselbst zu erfragen.

4216

Nerostraße 44 sind gute Kartoffeln, 8 Pfund zu 7 kr., zu haben.

4571

Möderstraße 9 ist eine Grube guter Dung zu verkaufen.

4483

Launusstraße 55 sind verschiedene gebrauchte Möbel billig zu verk.

4490

Nerostraße 19 im 2. Stock werden alle Sorten Flaschen gekauft.

3424

Hochstätte 16 sind Dickwurz zu haben.

3909

Nachträglich. Ein dreimal donnerndes Hoch soll fahren dem lieben Sanuchen, Louisenplatz 3, zu seinem gestrigen Geburtstage!

Ungenannt, aber doch bekannt. 4635

Ein millionendunnerndes Hoch soll erschallen in die Ludwigstraße 11 der blonden Mina zu ihrem 22. Geburtstage!

Mina soll leben, Eugia daneben, Karl dabei, hoch leben sie alle Drei!

Von Uugenannt, doch wohlbekannt. 4642

# Frankfurter Pferdemarktloose

a 1 Thlr. (Ziehung am 14. April) sind zu haben. Exped. d. Bl. 3400

## Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 11. Debr., der led. Marie Braun von hier ein S., N. Ludwig Ferdinand. — Am 26. Jan., dem Hauptmann in der Königl. Niederl. Ostindischen Armee Jan Pieter van Lint, zur Zeit hier, ein S., N. Emile Johan. — Am 28. Jan., dem Käfer Philipp Barth von Rüdesheim eine T., N. Elisabeth Franziska Charlotte. — Am 1. Februar, dem Casernenwärter Philipp Hafner dahier ein S., N. Wilhelm Georg Moritz. — Am 3. Febr., dem Mezger Samuel Katz von Ditsfel eine T., N. Berline. — Am 10. Februar, dem h. B. u. Kaufmann Hermann Herz eine T., N. Henriette. — Am 11. Febr., dem h. B. u. Gastwirth Louis Gieß eine T., N. Emma Wilhelmine Henriette. — Am 13. Febr., der led. Mina Bezzling aus Weizensee eine T., N. Albertine Wilhelmine Friedrike Ida. — Am 15. Febr., der led. Eva Ulrich von hier ein S., N. Heinrich Karl Ludwig August. — Am 18. Febr., dem Kaufmann Soliman Nagiar von Tunis eine T., N. Estelle Nedjma. — Am 20. Febr., dem Franchise-Arbeiter Friedrich Weber von Aken in Preußisch-Sachsen ein S., N. Friedrich Wilhelm. — Am 20. Februar, der led. Amalie Stieglitz von Langenhain eine T., N. Karoline Marie Margarethe. — Am 21. Febr., dem Schuhmacher Karl Friedrich Zimmermann von Hettenhain ein S., N. Karl Adam Eduard. — Am 21. Febr., dem Taglöchner Heinrich Birk von Lohrheim eine T., N. Pauline Margarethe Friederike. — Am 21. Februar, dem Taglöchner Gottfried Schmidt von Niehlsen eine T., N. Marie Wilhelmine Philippine. — Am 21. Febr., dem Schreiner Gustav Beckert von Dillenburg ein S., N. Heinrich Philipp Emil. — Am 22. Febr., dem Taglöchner Adam Häber von Nassau ein S., N. Johann Christian Wilhelm Karl. — Am 22. Febr., dem Architekten Julius Franz aus Cairo in Egypten ein S., N. Friedrich Hermann Julius Karl. — Am 22. Febr., dem h. B. u. Tüncher Aloys Vößler eine T., N. Elisabeth Christine Karoline. — Am 23. Febr., dem Hautboisten Franz Heller dahier ein S., N. Friedrich Georg. — Am 23. Febr., dem Schuhmacher Philipp Schäfer von Esch ein S., N. Karl Heinrich Wilhelm Philipp. — Am 23. Febr., dem h. B. u. Gastwirth Moritz Kuhl ein S., N. Johann Leonhard Moritz. — Am 23. Febr., dem Kaufmann Christian Isfel dahier eine T., N. Elisabeth Marie. — Am 25. Febr., dem h. B. u. Lohnkutscher Anton Maas ein S., N. Friedrich Johann. — Am 25. Febr., dem Schreiner Franz Gerhard Ulrich von Diedenbergen ein S., N. Franz Karl Heinrich. — Am 27. Febr., dem Postgehilfen Peter Paul von Schlossborn ein S., N. Jacob Emil. — Am 28. Febr., dem Maurer Franz Joseph Vöss von Schlossborn eine T., N. Johanna Louise Anna Helene.

Proklamirt: Der Schreiner Alexander Lenz von L.-Schwalbach und Maria Böttner von Taub. — Der Taglöchner Peter Schreiner von Niedernhausen und Christine Christ von Niederseelbach. — Der Käfer Peter Sulzbach von Langenseifen und Christiane Herrchen von Springen. — Der Bäcker Georg Hofmann von Bacha, in Sachsen-Weimar, und Pauline Hachenberger von hier. — Der Tüncher Jacob Page von Altenbusch bei Gießen und Karoline Pilger von Volkardinghausen im Fürstenthum Waldeck. — Der Porier Karl Wintermeyer von Sonnenberg und Klara Bobus von Mittelheim. — Der Steinhauer Ludwig Frechenhäuser von Bierstadt und Katharine Brühl von Staffel. — Der Taglöchner Johann Zinn von Schornshain bei Mainz und Louise Weber von Niederhausen. — Der verw. Spengler Daniel Ruhwedel von Idstein und Clara Schmittges von Tröff, Reg.-Bez. Trier.

Getraut: Am 6. März, der Königl. Mittmeister und Gutsbesitzer zu Colberg Conrad Wilhelm Ferdinand von Berg und Julie Auguste von Rönne, zur Zeit hier. — Am 6. März, der Buchdruckereibesitzer Karl Matthäus Wagner von Eppstein und Anna Mathilde Lambert vom Wahlheimer Hof, Gemeinde Hahnheim, in Rheinhessen.

Gestorben: Am 4. März, der verw. h. B. und Schreinermeister J. Reinhard Rohr, alt 57 J. 5 M. 11 T. — Am 5. März, die Ehefrau des h. B. u. Landwirths Wilhelm Kreidmann, Katharina geb. Dörr, alt 28 J. 6 M. 19 T. — Am 5. März, Ludwig Heinrich, ehl. S. des Schlossergehilfen Karl Swilling von Nassau, alt 6 M. 16 T. — Am 5. März, der Füsilier Philipp Heinrich Heinz von Kreuznach, alt 21 J. 1 M. 11 T. — Am 6. März, Albert, ehl. S. des Bergoldeis Johann Philipp Weimar dahier, alt 1 J. 11 M. 4 T. — Am 6. März, die Witwe des Gastwirths Friedrich Beckert, Marie, geb. Dohna, alt 89 J. 6 M. 18 T. — Am 6. März, die Ehefrau des Architekten Julius Franz aus Cairo, Wilhelmine, geb. Heinzen, alt 30 J. — Am 6. März, Familie, ehl. T. des Taglöchners Georg Erb von Villaster, A. Höchst, alt 11 M. 25 T. — Am 6. März, Julius, ehl. S. des Schreibenten Jacob Claas dahier, alt 7 M. 2 T.

— Am 7. März, der unverehel. Advocat Johann Eduard Fischer von Dillenburg, alt 28 J. 10 M. 12 L. — Am 7. März, die Ehefrau des h. B. u. Taglöhners Heinrich Karl Grissel, Magdalene Jacobine, geb. Dörner, alt 26 J. — Am 7. März, Johannette Philippine, ehl. L. des Kanzlisten Philipp Heinrich Kämpfer dahier, alt 19 J. 3 M. 17 L. — Am 7. März, die Ehefrau des General-Lieutenants Freiherrn von Winzingerode, Esperance, geb. Kreutz, von Berlin, alt 57 J. 6 M. 3 L. — Am 7. März, Peter Ludwig, ehl. S. des h. B. u. Taglöhners Johann Wilhelm, alt 1 J. 11 M. 10 L. — Am 8. März, der h. B. u. Buchdruckerei-Besitzer Karl August Emil Schellenberg, alt 53 J. 11 M. 21 L. — Am 8. März, August Philipp, ehl. S. des Schneidermeisters Heinrich Wilhelm Führmann von L.-Schwalbach, alt 1 J. 10 M. 8 L. — Am 9. März, Johann Friedrich Wilhelm Karl, ehl. S. des Kaufmanns Johann Friedrich Breusing von Frankfurt a. M., alt 4 J. 5 M. 17 L. — Am 9. März, Conradine Marie, ehl. L. des Schneidermeisters Georg Friedrich Speth von Schierstein, alt 1 J. 8 M. 11 L. — Am 10. März, der h. B. u. Küfer Karl Dewald, alt 39 J. 5 M. 17 L. — Am 10. März, Christian Wilhelm, ehl. S. des h. B. u. Taglöhners Jonas Bird, alt 11 M. 16 L. — Am 11. März, Friedrich, ehl. S. des verstorbenen Güterhändlers Johann Arnold Neiß von München-Gladbach, alt 4 M. 24 L. — Am 11. März, die Ehefrau des Säcklermeisters Wilhelm Brühl dahier, Christiane, geb. Schmidt, alt 49 J. 2 M. 21 L. — Am 11. März, Karl, ehl. S. des h. B. u. Taglöhners Karl Schmidt, alt 1 J. 11 M. 13 L. — Am 11. März, Christiane, ehl. L. des h. B. u. Kochs Karl Grissel, alt 2 J. 7 M. 16 L. — Am 11. März, die Ehefrau des h. B. u. Rentners h. L. Freitag, Dorothee, geb. Mahr, alt 67 J. 9 M. — Am 11. März, die Witwe des Nicolaus Bird, alt 87 J. — Am 12. März, der verehel. Kaufmann Ralph Dundas Hooglandt von Amsterdam, alt 38 J. 11 M. 23 L. — Am 12. März, der Tünchergesell Philipp Hauser von Hasselbach, alt 21 J.

## Zugeschauten.

**Die Bildergallerie**  
(Wilhelmstraße 7, Parterre)  
ist jeden Sonntag und Mittwoch von  
11 bis 4 Uhr geöffnet.  
**Die Bibliothek und das Lesezimmer**  
des Gewerbevereins  
(Neue Schwalbacherstraße 2a)  
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags  
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-  
nahme der Sonntag- und Donnerstag-  
Nachmittage, geöffnet.  
**Die herzoglichen Wintergärten**  
zu Siebrich  
sind von Vormittags 10 bis Nachmittags  
5 Uhr geöffnet.

Heute Montag den 15. März.  
Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden.  
Nachmittags 4 Uhr: Sitzung im Rath-  
haussaal.  
**Feuerwehr.**  
Nachmittags 5 Uhr: Probe der Rettungs-  
Compagnie und der Mannschaft der  
Spritze Nr. 10, am Spritzenhause.

Fünfte Soirée für Kammermusik  
der Herren Reibicke, Scholle, Knutte und  
Fuchs

Abends 6½ Uhr: im großen Casino-Saale.  
Local-Gewerbeverein.  
Abends 8 Uhr: Unterkasse: Rechnen:  
Oberkasse: Geometrie, Flächen- und  
Körperberechnung; Fortbildungskasse;  
Geschäftliche Buchführung &c.

Arbeiter-Bildungsverein.  
Abends 8 Uhr: Discussion.

Männergesangverein.

Abends 8 Uhr: Probe bei h. Schirmer.  
Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.  
Abends 8 Uhr: Versammlung im Jo-  
hannisberg.

Katholischer Kirchenchor.  
Abends 8½ Uhr: Probe in der Schule  
auf dem Markt.

Turnverein.

Abends 8½ Uhr: Gesang.

Gesongverein „Liederkranz“.

Abends 8½ Uhr: Probe.

## Frankfurt, 12. März.

### Geld-Course.

Pistolen . . . . .	9 fl. 45	— 47	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke .	9 " 54	— 56	"
20 Fras.-Stücke .	9 " 28½	— 29½	"
Russ. Imperiales .	9 " 46	— 48	"
Preuß. Fried. d'or .	9 " 57½	— 58½	"
Dukaten . . . . .	5 " 35	— 37	"
Engl. Sovereigns .	11 " 52	— 56	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44¾	— 45	"
Dollars in Gold . .	2 " 27½	— 28½	"

### Wechsel-Course.

Amsterdam 99½ fl.	
Berlin 115 fl.	
Cöln 105 fl.	
Hamburg 87½ fl.	
Leipzig 105 fl.	
London 119½ fl.	
Paris 94½ fl.	
Wien 95½ fl.	
Disconto 3½ % fl.	(Mit 2 Beilagen.)

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag

(1. Beilage zu No. 62)

15. März 1869.

## Da der **Allerhöchste Geburtstag Seiner Majestät des Königs**

in die Tharwoche fällt, so wird die Feier desselben Allerhöchsten Intentionen gemäß theilweise vorher stattfinden, und zwar:

### **Freitag den 19. März:**

Abends 9 Uhr: Militärmusik vor dem Kurhause und großer Zapfenstreich.

### **Sonnabend den 20. März:**

Morgens 6 Uhr: Große Reveille, ausgeführt von dem Musik-Corps des hessischen Füsilier-Regiments No. 80.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr: Parade der hiesigen Garnison (Aufstellung in der Wilhelmstraße).

Nachmittags 2 Uhr: Festmahl im Gathoſe zum Adler (beim Toast auf Seine Majestät 101 Kanonenschüsse).

Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr: Festvorstellung im Theater.

### **Sonntag den 21. März:**

Abends 7 Uhr: Glockengeläute.

### **Montag den 22. März:**

Morgens 6 Uhr: Glockengeläute.

Vormittags 10 Uhr: Evangelischer Gottesdienst.

Vormittags 9 $\frac{1}{4}$  Uhr: Katholischer Gottesdienst.

Die Subscriptionslisten zum Einzeichnen der Theilnehmer des Festmales liegen im Gathoſe zum Adler bis zum 17. März offen.

### **Das Fest-Comité:**

v. Dresler. Petri. v. Schon. Lanz. Seyfried.

# Frühjahrs- und Sommer-Saison.

## Mein Lager fertiger Herren-Garderoben

ist mit den bis jetzt erschienenen **[Neuheiten]** vollständig completirt. Die Kleidungsstücke sind von den besten in- und ausländischen Stoffen angesertigt und zeichnen sich dieselben ihrer **Eleganz und Billigkeit wegen ganz besonders aus.**

Ich empfehle daher:

Complete Anzüge, Rock, Hose und Weste von einem Stoff zu 18, 22, 26, 30 fl.

Elegante Tuchröcke zu 10, 14, 16, 20 fl.

Feine Bukskin-Röcke oder Jaquets zu 7, 9, 12, 16, 18 fl.

Frühjahr-Paletots von den besten Stoffen zu 14, 16, 20 fl.

Sehr schöne Joppen zu 5, 7, 10 fl.

Bukskin-Beinkleider, die neuesten Dessins, zu 5, 6, 7, 9, 10 fl.

Westen, Schlaf- und Hausröcke, Garten- und Comptoir-Röcke in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Nach Maß werden aus den neuesten deutschen, französischen und englischen Stoffen Anzüge nach dem neuesten Schnitt und auf's Eleganteste gearbeitet, in kürzester Zeit billigst geliefert.

Langgasse **L. Hirsch,** Langgasse  
8 d. 8 d.

Den geehrten Bewohnern hiesiger Stadt und Umgegend die ergebene Anzeige,  
dass ich mich hier, Rheinstraße No. 21, als

**Maler, Lackirer, Anstreicher und Tapetizer**  
etabliert habe, und bitte, unter Zusicherung schöner, guter Arbeit, sowie prompter  
und reeller Bedienung, um geneigten Zuspruch. — Besonders mache ich auf-  
merksam auf Holz- und Marmormalen, sowie Weiß-Lackiren der Zimmer-  
thüren, Fenster und Möbel sc. Muster von Nachahmungen der verschiedensten  
Holz- und Marmorarten sind bei mir anzusehen und werden auf Wunsch zur  
Ansicht zugeschickt.

Wiesbaden, im März 1869.

**Wilh. Noss.**

## **Apollinaris-Wasser**

stets in frischer Füllung in  $\frac{1}{4}$  Krügen à 10 kr., in  $\frac{1}{2}$  Krügen à 7 kr.,  
dopp. Kohlensäures in Flaschen à 10 kr. in der  
4315 Mineralwasser-Handlung von **F. Wirth.**

## **Drelle und Segeltuch**

für Rouleaux, empfiehlt in allen Breiten billigst  
534 G. W. Winter im „Reichsopfel“, 9 Webergasse 9.

## **Angora-Quasten**

in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen, empfiehlt  
4620 H. Exner, Posamentier, 7 Neugasse 7.

## **Rein leinene Taschentücher**

von 3 fl. 12 kr. an das Dutzend sind in allen Nummern wieder vorrätig  
496 bei **Chr. Maurer.**

Eine elegante Damengarderobe, worunter mehrere Mäntel, auch Sammt-  
mantel, sind zu verkaufen bei Frau **Harzheim**, Langgasse 2. 4605

Hofweiden bei Wilh. Machenheimer, Neugasse 20. 4611

Adelhaidstraße 5 sind zu verkaufen: 3 Brandlisten, 2 nussbaumpolierte  
Bettstellen, 1 Nähtisch, 12 Nohrs und 12 Polsterstühle, ein Mahagoni-  
Kleiderschrank, alles neu. 4609

2 Birnbäume, 1 Kirschbaum (Weichsel), 2 Pfirsichbäume, verschiedene  
Traubensäcke, zwei- und dreijährige Neben, schöne Nügelchen, sind billig  
abzugeben Adelhaidstraße 5. 4610

Zu verkaufen: eine vierschubladige Kommode, mehrere Waschtische, ein  
ovaler Spiegel mit Goldrahmen, Bilder, ein Glasaufzatz, ein hohes Kinder-  
stühlchen, ein großer vierrechter Tisch und ein Nähtisch, Nerostraße 30. 4618

Zwei neue Lattenthüren mit Beschlag sind billig zu verkaufen. Näheres  
in der Expedition d. Bl. 4617

Badlisten sind zu verkaufen Marktstraße 24. 4621

Steingasse 31 ist ein gebrauchtes, leichtes Karruchen zu verkaufen. 4623

Wezgergasse 13, 1 Stiege hoch, wird Wasche zum Waschen und Bügeln  
angenommen und plünktlich und billigst besorgt. 4624

Zwei halbe und ein viertel Sperrsig sind für das laufende Winterabonnement  
abzugeben. Näheres Expedition. 4606

# Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiermit anzugeben, daß ich unter Heutigem mein bisher betriebenes Geschäft an Herrn **Emil Hees** übergeben habe. Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen danke, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

**Carl Ries,** Metzger.

Wiesbaden, den 15. März 1869.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir anzugeben, daß ich unter dem Heutigen mein seither Langgasse 10 betriebenes, früher C. Blumenschein'sches Geschäft, mit dem Geschäft des Herrn **C. Ries** vereinigt und nach Oberwebergasse 36 verlegt habe. Indem ich nun bitte, das seither mir und Herrn **C. Ries** bewiesene Vertrauen mir auch ferner angedeihen zu lassen  
zeichne ich hochachtungsvoll

**Emil Hees,** Metzger.

Wiesbaden, den 15. März 1869.

4619

## Die Langer'sche Hof-Kunstfärberei,

Michelsberg 7,

empfiehlt sich bei herannahender Saison im Färben und Drucken aller Stoffe. Ebenso empfahle mein Lager in selbstverfertigten Blauleinern, Blaudruck, Kleider-, Schürzen und Futterzeugen, Taschentüchern &c., alles in waschächtigen Farben zur gefälligen Abnahme bei billig gestellten Preisen.

4613

**Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch**  
empfahle in schöner Auswahl. **Carl Jäger,** Langgasse 16. 4631

## Mehrere Reste von Tapeten

für Zimmer und Hausschlur, worunter Glanztapeten zu 13 kr., lasse billigst ab.  
**Carl Jäger,** Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse und Kirchhofsgasse.

**Aecht englischen Gussstahl, 1. Qualität,**  
in allen gangbaren Dimensionen und Facons empfehlen  
**Bimler & Jung,** Marktstraße 13. 4637

Für ein rentables Cigarrenengeschäft mit guter Kund-  
schaft wird ein Uebernehmer gesucht. **N. Exp.** 4636

## Chirurgen

Kann ein sehr rentables Nebengeschäft nachgewiesen werden. Näheres bei  
**J. F. Leonhardt,** Wundarzt, wohnhaft in Frankfurt a. M.,  
Allerheiligengasse 64. 493

Die Jahrgänge 1773—1811 von den Dillenburgischen Intelligenzblätter,  
gut eingebunden, sind zu verkaufen. Näh. Exped. 4612

Eine Garnitur Möbel (nussbaum, neu), ein Divan mit Bettseinrichtung  
und ein Chaiselong billig zu verkaufen bei  
**W. Sternberger,** Tapizierer, Marktplatz 3.

4301

Montag den 15. März I. S., Abends 6½ Uhr,  
im großen Saale des Casinogebäudes (Friedrichstraße 16):  
**Fünfte Soirée für Kammermusik**

der Herren Rebiczek, Scholle, Knotte und Fuchs,  
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Julius Buths (Piano).

**Programm.**

1. Quartett von Haydn. (G-dur.)
2. Trio für Clavier, Violine und Violoncell, von Mendelssohn. (C-mol, op. 66.)

3. Quartett von Beethoven. (Harfen-Quartett, Es-dur, op. 74.)

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben in der E. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greiß) und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Kasse.

4538

**Rhein-Dampfschiff-fart.  
Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.**

**Fahrplan vom 10. März.**

Von Biebrich nach Cöln	7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	10	und 12 Uhr Morgens.
" " "	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>		Uhr Nachmittags.
" " "	Düsseldorf		
" " "	Emmrich	10	Uhr Morgens.
" " "	Rotterdam		Direct ohne Uebernachtung täglich mit Ausnahme Samstags
" " "	Düsseldorf	10	Uhr Morgens.
" " "	Emmrich		Direct ohne Uebernachtung nur Mittwochs und Samstags,
" " "	Arnhem		Uhr Morgens Sonntags und Donnerstags.
" " "	London	10	
" " "	Mannheim	1	Uhr Nachmittags.

Von Wiesbaden nach Biebrich 7, 9, 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 10.

Biebrich, den 8. März 1869.

Der Agent:

158 **J. Clouth.**

**Englischen Unterricht. Wo, sagt die Ex-  
German Lessons. pdition d. Bl. 131**

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt  
446 Georg Linek, Kranzplatz 12.

Musik- und Elementar-Unterricht wird billig ertheilt in und außer  
dem Hause. Näh. in der Exped. d. Bl. 4294

2 Neugasse 2. Getragene Damen- und Herrn-Kleider  
werden für hiesigen Bedarf, nicht für den Export  
angelaufen, sowie Goldborden und Stickereien. Gerhardt. 531

Gebrauchte Rosser zu verkaufen bei Franz Alff, Sattler. 4221

# **Mall-Blousen**

von 1 fl. 48 kr. an,

# **Kragen und Manschetten**

von 12 kr. an die Garnitur,

in großer Auswahl, empfiehlt

**4460 Adolph Rayss, Langgasse 37.**

# **Für Confirmanden.**

Eine schöne Auswahl in Corsetten, sowie Null zu Kleidern und Shirting zu Unterröcken empfiehlt zu den billigst gestellten Preisen

**4542 Friedrich Riehl, Langgasse 29.**

# **S. Marxheimer, Lederhandlung,**

**Marktstraße 36,**

empfiehlt sein Lager in Wildsohlleder, Vache-, Kalb- und Rindleder, Lack- und Kidleder, Chevreaux noirs mats & glacés & Chevreaux d'orés, schwarz und braun Rossleder, sowie alle Futterleder und alle in dieses Fach gehörigen Artikel in den besten Qualitäten und zu den billigsten Preisen.

**4342**

# **Die J. Bloch'sche Hoffärberei in Darmstadt**

empfiehlt sich im Färben der Seiden-, Wollen- und gemischten Kleiderstoffe, Mäntel, Chales und Band u. c., Meubles-Stoffe aller Art.

**Färberei à ressort. — Moire antique et moire française.**

In Druckereien nach schönen Mustern.

Im Waschen der weißen und couleurten Seidenstoffe, Cachemire, Crêp de chine und Longue-Chales u. c.

Die Firma garantiert bei möglichst billigen Preisen die beste Ausführung.

Agentur bei

**4138 H. Schwenck Wwe., Schreibmaterialien- und Kurzwaarenhandlung, Häfnergasse 18.**

# **Strohhüte**

sind in reicher Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche zu außerordentlich billigen Preisen

**4460 Adolph Rayss, Langgasse 37.**

Ein Thor (ein gr. und ein bl. Flügel) mit Beschlag, zwei Sandsteinabweiser, eine eichene Haustür (zwei Flügel) mit Beschlag sind zu verkaufen bei Schmid Merte, Schulgasse 7.

**4337**

# Apollinaris-Wasser.

Zufolge Übereinkunft mit Herrn W. Berghof in Wiesbaden habe ich denselben für Wiesbaden und Umgegend den alleinigen Verkauf des Wassers vom Apollinarisbrunnen übertragen und bitte meine verehrlichen bisherigen Abnehmer, ihre Beziehungen durch Herrn W. Berghof zu machen, indem derselbe stets frische Füllung auf Lager hat.

Apollinarisbrunnen, im März 1869.

Der Brunnen-Eigentümer.

Georg Kreuzberg.

Bezugnehmend auf vorstehende Annonce empfehle ich mich dem geehrten Publikum mit obigem Wasser und verspreche stets prompte Bedienung.

$\frac{1}{4}$  Krug mit Krug 10 kr., ohne Krug 8 kr.

$\frac{1}{2}$  " 7 " 6 "

Wirthen gewähre ich einen entsprechenden Rabatt.

Hochachtungsvoll

4603

W. Berghof, Kochbrunnenplatz 1.

## Rüdesheimer Wein

per Schoppen 12, 18 u. 24 kr., sowie Aßmannshäuser Rothwein empfiehlt  
Joseph Bär, Ellenbogengasse 9. 3632

## 1862 r Wein,

Rüdesheimer Berg,

ein halbes Stück, wird billig abgegeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 4345

## Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen hiesigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich von heute an mein Porzellan-Ofengeschäft für meine alleinige Rechnung betreibe.

Indem ich die Versicherung gebe, daß ich alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten prompt und billigst ausführen werde, zeichnet

Achtungsvoll

Franz Fausel, Helenenstraße 10.

NB. Gefällige Aufträge werden Michelsberg 22 im Laden des Herrn Moritz Fausel angenommen. 4192

In allen vorkommenden Decorations-, Malers und Lackirer-Arbeiten empfehlen sich unter Zusicherung schönster Arbeit und billiger Bedienung

3914 H. Erbe, A. Ohls, Schwalbacherstraße 8.

## Nicht zu übersehen!

Alle in das Bürgeschäft einschlagende Arbeiten werden auf das Neueste und Geschmackvollste bei billigen Preisen angefertigt Platterstraße No. 8 im dritten Stock. 4235

Canape's, große und kleine, Kommoden, nussb. und tann. Waschkommoden mit und ohne Marmoraufsätze, Nachtschränchen mit Marmorplatten, nussb. und tann. Kleiderschränke, Küchenschränke, Consolschränchen, Schreibstühle, runde, ovale, viereckige Zuleg- und Spieltische, Spiegel, Bettvorlage und Seegrassmatratzen sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 4375

Eine vollständige Spezerei-Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen. Näh. in der Expedition dieses Blattes. 4457

# Gesang- und Gebetbücher

in einfachen und eleganten Einbänden empfiehlt billigst

**Josef Roth,**

4432

Ecke der Marktstraße und Neugasse.

## Der Frauenverein

macht hiermit einem geehrten Publikum die Anzeige, daß er sein Laden-  
geschäft, welches am 1. April v. J. den Fr. Döckheimer commissions-  
weise übertragen worden war, von heute an

No. 15, Ellenbogengasse No. 15,

im neuen Hause des Herrn Linnenkohl,

wieder selbst übernommen hat und hält sein wieder auf's beste  
assortirte Lager in Hemden, Strümpfen, Socken und Kinderstrümpfen,  
Leibwäsche jeder Größe und Art, Bettwäsche, Bad- und Handtücher für  
Zimmer und Küche, Küchenschürzen in weitem Shirting, blauem und  
weissem Leinenzeug, blauen Arbeitshemden und Kitteln, alle für kleine  
Kinder nothwendige Kleidungsartikel auf's beste empfohlen; auch werden  
im Laden Bestellungen von jeder Art Handarbeit bereitwilligst  
entgegen genommen und solche auf's schnellste und billigste ausgeführt  
werden. Der Verein hofft, auf bisherige erfreuliche Erfahrungen gestützt,  
daß man gewiß den Bemühungen desselben, die Armut durch Arbeit-  
geben zu lindern, gerne nach Kräften beistehten wird.

512

**Der Vorstand.**

## Ausverkauf.

Ph. Boos, Kirchgasse 21, empfiehlt sein bestassortirtes Schuh- und  
Stiefel-Lager, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen. 2455

## Zu verpachten

ein gut bebauter Garten mit circa 200 Obstbäumen,  
ca. 2000 Stecklinge, ein Glashaus für ca. 1200 Pflanzen,  
84 Glasfenstern, einem gemauerten Winterkasten und einem  
kleinen Keller auf eine Reihe von Jahren und kann so-  
fort übernommen werden.

Das Nähere auf der Agentur von  
533 C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Buchenscheitholz, sehr alt und trocken, wird billigst abgegeben. Näheres  
Metzgergasse 18 im 2. Stock. 4423

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 62)

15. März 1869.

## Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 17. März Abends 6 Uhr im Museumssaal: Vortrag des Herrn Dr. med. Thileius über die Circulation des Blutes beim Menschen. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

511

Der Vorstand.

## Rettungs-Compagnie der freiwilligen Feuerwehr.

Montag den 15. März l. J. Nachmittags präcis 5 Uhr hat sämtliche Mannschaft mit vollständiger Ausrüstung an der Feuerwehr-Remise zu erscheinen.

Der Hauptmann. 590

## Feuerwehr. 4560



Die Mannschaft der Spritze No. 10 wird hiermit zu einer Gesamtübung auf Montag den 15. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, eingeladen und dabei ersucht, in statutengemäßer Ausrüstung am Spritzenhause zu erscheinen.

Der Spritzenmeister.

## Bürger-Schützen-Ball

### im Römersaal

am Ostermontag den 29. März 1869.

Listen zum Einzeichnen der Beteiligung liegen bereit bei den Herren Schwärzel, Friedrichstraße 31; Linnenkohl, Neugasse 5; Stegmüller, Helenenstraße 19; Haß, Häfnergasse 10; Erbe, Nerostraße 22; Frensch, Kirchgasse 32, und H. Barth, Webergasse 54.

Entrée für Herrn 1 fl.

Damen sind frei, müssen jedoch in den Listen namentlich aufgeführt werden.

Zu diesem Balle ladet freundlichst ein

4629 Der Vorstand des Bürger-Schützen-Corps.

Schöne Kochzwiebeln und Bamberger Weerrettig empfiehlt

4591 Julius Prætorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.

# Mixed Pickles

(frische Sendung) empfiehlt  
4640

Heinr. Wald,  
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

## Aecht afrikanischer **30 fr. Mocca-Kaffee. 30 fr.**

Von diesem beliebten, außerordentlich kräftigen und reinschmeckenden Kaffee ist eine billigere Sorte bei uns eingetroffen, welche wir zum Preise

**à 30 kr. per Pfund**

erlassen können.

488

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Island. Moospasten per Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei  
528 A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

## Alle Sorten Thee's und Chocolade, Cacaomasse und Cacao-pulver

empfiehlt billigst

A. Schirmer, Markt 10. 23271

## Gäuseleber-Pasteten (im Ausschnitt) und Gäuseleberwurst

empfiehlt

Carl Barth, Langgasse 5. 4269

Eine frische Sendung

## ächte Westphälischer Schinken

eingetroffen bei  
4640

Heinrich Wald,  
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

## Roh-Eis-Verkauf

täglich und in jedem Quantum bei  
3204

Wilh. Abler, Conditor,  
Langgasse 40, Ecke des Kranzplatzes.

Alle Sorten Steinobst, sowie die besten Sorten hoch- und niederstämmige Rosen sind in großem Vorrath preiswürdig zu haben; ebenso schöner Lattig-salat bei Gärtner Gg. Klein, links dem Taunusbahnhof. 4604

## Schreib- & Post-Papier,

das Ries von 2 fl. an, empfiehlt Carl Jäger, Langgasse 16. 4629

Prandhausgeschäfte besorgt Frau Vaupel, II. Schwalbachersstr. 1. 4632

Eine starke Glashütte mit Schloß, innere Erkerfenster, eine kleine eichene Treppe billig zu verkaufen Röderstraße 41. 4640

Ein fast neuer Frack, ein gut erhalten schwarzer Tuchrock und mehrere getragene Westen sind zu verkaufen Schachtstraße 12 bei J. Hartmann.

Große Secretär-Paklisten werden zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 4570

Zu verkaufen 2 Paar Fensterläden und ein Fenster bei J. Haub, Mühlgasse. 4530

Adlerstraße 33 sind einige Karren guter Dung billig abzugeben. 4634

# Anzeige.

Meinen geehrten Kunden, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich meine seitherige Wohnung, Mainzerstraße 4, verlassen und jetzt meine neu-eingerichtete Wohnung und Gärtnerei, Biebricher Chaussee nächst dem Rondel, bezogen habe.

Zugleich empfahle ich auf bevorstehendes Frühjahr eine große Auswahl hoch- und niederstämmige Rosen, sowie alle in mein Fach einschlagende Artikel, unter Zusicherung billiger und zufriedenstellender Bedienung. Bestellungen können gemacht werden bei meinem Bruder, Franz König, Friedrichstraße 28, und bei Herrn J. Pratorius, Kirchgasse.

3735

M. König.



## Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

ll. Webergasse 5,



versfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, Hove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappennmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverläufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

## Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönner zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich Adlerstraße No. 21 eine Schlosserei errichtet habe. Alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten werden reell und pünktlich besorgt.

4449

Philip Herrchen, Schlossermeister.

Flockhaare, Seegrass, Sprungfedern, Gurten &c., sowie Ledertuch in bester Ware zu den billigsten Preisen empfiehlt S. Marxheimer, Lederhandlung, Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

## Weinflaschen.

Die kleine Frühjahrsendung ist eingetroffen und empfahle großen Vorrath in Rheinwein-, Borsdeaux-, sowie geäichten  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Liter-Flaschen zur geneigten Abnahme. Preise billigst.

3920

Heinr. Merte, Goldgasse 5.

## 200,000 Backsteine,

in zwei Meilern, sind zu verkaufen bei G. D. Linnenkohl.

3926

Eine fast neue Bürger-Schützen-Uniform ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

3576

# Schirm'sche Handelschule,

Dotzheimerstraße 2c.

Die Anstalt wurde seit 1867 von 114 Schülern (34 Wiesbadener und 80 Fremde) besucht. Im Laufe des Jahres 1868 traten 40 Zöglinge neu ein.

Die Anstalt besteht aus 3 Vorbereitungsklassen, 2 Oberklassen und einer Fremdenklasse.

Die Schüler der Vorbereitungsklassen werden zum Eintritt in die Oberklassen der Anstalt, in die Gymnasien, oder die höhere Bürgerschule vorbereitet.

Die Zöglinge der beiden Oberklassen werden speziell für den Kaufmannsstand ausgebildet.

Die Fremdenklasse ist für die der deutschen Sprache nicht mächtigen Schüler bestimmt.

Aufgenommen werden Knaben im Alter von 8 bis 16 Jahren und können als Pensionäre, Halbpensionäre oder Externe eintreten.

Beginn des Sommersemesters am 15. April I. Jß.

Prospekte und nähere Auskunft ertheilt der Unterzeichnete.

2326

## Heinrich Lindner.

Mein stets reichassortirtes

## Teppich-Lager

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

3173

Reinhard Thoma, 6 Marktstraße 6.

## Strohhut-Wasche.

Ich ersuche meine geehrten Kunden um gefällige Zusendung ihrer Strohhüte zum Waschen und Façonniren.

Wiesbaden, den 1. Februar 1869.

1926

## George Möckel, Webergasse 22.

## Strohhüte zum Waschen

senden wir von jetzt bis Ende Juni jeden Samstag in die Fabrik von

## L. Desize in Frankfurt a. M.

Bei schöner Wasche sind die Preise äußerst billig gestellt.

3143

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

## Neuer Fußbodenlack.

Das Beste was der Art geliefert werden kann, in einigen Minuten trochnend, genügt in der Regel ein Anstrich, sowie alle sonstigen zum Anstrich der Fußböden dienenden Artikel, bei besserer Qualität, billigst bei

4210

Ed. Schellenberg, Neugasse 7.

Ein neues, elegantes Pianino, mit reinem Ton, ist wegen Wohnungsveränderung 100 fl. unter dem kostenden Preise zu verkaufen; ebenso ein Harmonium (preisgekrönt) von Trajer u. Comp. in Stuttgart. Einzusehen von 12 bis 4 Uhr, Ecke der Marktstraße u. Mezzergasse 2 im 2. Stock. 4594

Die Ziehung der Frauenvereins-Verlosung wird Mittwoch den 17. d. M.  
unter polizeilicher Aufsicht, Louisestraße No. 30, Parterre, Thüre rechts,  
Nachmittags 2 Uhr stattfinden und werden die gezogenen Gewinnstnummern  
demnächst durch das Tagblatt bekannt gemacht werden. Lose zu dieser Ziehung  
sind noch fortwährend das Stück zu 12 kr. bis Mittwoch den 17. d. M.  
Nachmittags 12 Uhr in der Langgasse No. 9 bei Frl. Dozheimer und im  
Laden des Frauenvereins, Ellenbogengasse No. 15, zu haben.

512

### Der Vorstand.

Zu den Zweig-Vereinen des von Ihrer Majestät der Königin gestifteten  
Vaterländischen Frauen-Vereins zu Berlin, deren im Jahre 1868 bereits  
261 bestanden, ist in diesen Tagen ein solcher auch in Wiesbaden hinzugereten.  
Der Vaterländische Frauen-Verein verfolgt einen doppelten Zweck. Im Kriege  
richtet er unter der Oberleitung des preußischen Vereins zur Pflege im Felde  
verwundeter und erkrankter Krieger, seine Tätigkeit vornehmlich darauf, alle  
zur Fürsorge für die Verwundeten und Kranken im Felde dienenden Einrich-  
tungen zu fördern und zu unterstützen.

In Friedenszeiten betheiligt er sich bei der Linderung außerordentlicher  
Nothstände, welche in einem oder dem anderen Theile des Vaterlandes durch  
ansteckende Krankheiten, Theuerung, Überschwemmungen, große Eisenbahn-  
Unfälle oder auf andere Weise eintreten.

Daneben wird der Wiesbadener Zweig-Verein innerhalb des Regierungs-  
bezirks Wiesbaden auch in anderen besonderen Nothfällen nach Umständen  
Hülfe leisten.

Zur Aufnahme in diesen Verein als ordentliche Mitglieder sind Frauen und  
Jungfrauen ohne Unterschied des Glaubens und Standes befähigt, welche für  
die Dauer ihrer Mitgliedschaft sich verpflichten, einen Beitrag von monatlich  
fünf Silbergroschen zur Vereins-Kasse zu zahlen, und außerdem für den Verein  
nach Maßgabe der Umstände thätig zu sein.

Außerordentliches Mitglied des Vereins wird ein Jeder, der einen regel-  
mäßigen Geldbeitrag zur Vereins-Kasse zu zahlen sich verpflichtet. Als Wohl-  
thäuter des Vereins werden Diejenigen bezeichnet, welche dem Verein einmalige  
Geschenke an Geld oder anderen Gegenständen zuwenden.

Der oft betätigte Wohlthätigkeitsinn der Einwohner von Wiesbaden  
lässt den hiesigen Zweig-Verein vertrauensvoll voraussichtzen, daß dieselben seine  
gemeinnützigen Zwecke zu unterstützen gern bereit sein werden. Er erlaubt sich  
daher, zunächst die verehrten Frauen und Jungfrauen dieser Stadt, sodann  
aber auch alle Freunde der leidenden Menschheit ergebenst zu ersuchen, ihn  
durch ihren Beitritt als ordentliche oder außerordentliche Mitglieder, oder durch  
gütige Geschenke in den Stand zu setzen, seine Aufgabe zu erfüllen.

Die unterzeichneten Vorstands-Mitglieder werden mit Vergnügen jede etwa  
weiter gewünschte Auskunft ertheilen, Beitritts-Eklärungen und Gaben entgegen  
nehmen und über letztere seiner Zeit öffentlich Rechnung ablegen.

Wiesbaden, den 12. März 1869.

Generalin von Höder, Vorsitzende, Adelheidstraße 4. Theodore  
Knoop, Bierstädterstraße 11. Freiherr von Fritsch, Sonnen-  
bergerstraße 13 c. Marie von Mensel, Mainzerstraße 15. Pauline  
von Scherff, Wilhelmstraße 3. Lohmann, Consistorialrath,  
Nicolaistraße 8

4516

Keine Eisenseilsäne werden zu kaufen gesucht. Näh.  
auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Frie-  
drichstraße 40.

3697

# Für Confirmanden

empfiehlt Gesang- und Gebet-Bücher in den verschiedensten Einbänden billigt  
Carl Jäger, Langgasse 16. 4636

## Crinolinen

von 1 fl. 12 kr. an empfiehlt

4460 Adolph Rayss, Langgasse 37.

Zimmerpäne sind zu haben auf dem Zimmerplatz in der Stiftstraße. 1979

Am 9. d. M. wurde ein Schweischen einer Boa verloren. Man bittet dasselbe gegen Belohnung Taunusstraße 49, Parterre, abzugeben. 4607

Eine große, schwarze Rute hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer oder Dem, der Auskunft darüber geben kann, wird eine gute Belohnung Dozheimerstraße 4 zugesichert. 4410

Es wird ein Kind zum Mitschenken angenommen. Näh. Expedition. 4632

Es können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. Näheres Saal-gasse 3, 1 Steige hoch. 2109

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Steingasse 14. 4359

Eine reinliche, pünktliche Monatsfrau wird gesucht. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 14 im Laden. 4645

Eine perfekte Büglerin und eine tüchtige Waschfrau werden gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 3588

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Goldgasse 8 im 3. Stock. 4659

Eine Frau sucht Monatstelle; deren Mann (Dienstmann 29) übernimmt ebenfalls Monatstellen, im Krankenaufzehr ic., sowie Auszüge und sonstige vor kommenden Arbeiten. Näh. Langgasse 29, Seitenbau, 3. St. links. 4567

## Stellen-Gesuche.

Mädchen mit guten Zeugnissen können fortwährend Stellen erhalten; ebenso wird den Herrschaften fortwährend gutes Dienstpersonal nachgewiesen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus, Parterre. 4522

Eine gesunde Amme sucht Schenkdiest. N. Steingasse 10, Borderh. 4486

Ein sehr braves und bescheidenes Mädchen, im Kochen, Bügeln, Waschen und Putzen wohl erfahren, wird in eine kleine Familie gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4334

Ein im Nähern, Fristen und Bügeln perfektes, junges Mädchen aus guter Familie sucht Stelle bei einer Herrschaft; auch übernimmt dasselbe Kinder-aufsicht. Näheres Expedition. 4552

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Expedition. 4586

Ein gebildetes, auswärtiges Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten, namentlich im Kleidermachen, Bügmachen und Fristen durchaus erfahren ist, sucht als Kammerjungfer oder Bonne sogleich eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 4551

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle in einem Hotel. Näheres Dozheimerstraße 23a, Hinterhaus. 4589

Ein junges, reinliches Mädchen kann sofort in Dienst treten bei Lieblich, Marktstraße 23, 2. Etage. 4588

Gesucht ein junges, braves Mädchen und kann sogleich in Dienst treten. Näheres zu erfragen Emserstraße 29 d. 4324

# Gesucht

wird eine zuverlässige Kinderfrau. Das Nähere auf der Agentur von	
C. Leyendecker.	533
Ein braves Mädchen, das alle Hausarbeiten gut verrichten kann, wird auf	
1. April gesucht. Näheres Expedition.	4627
Ein braves Mädchen wird gleich gesucht Schachtstraße 18.	4638
Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres bei	
H. Pfarrer Hein, Nerostraße 21 a.	4626
Ein ordentliches Mädchen, welches ein Jahr bei Fremden gedient hat, sucht	
wieder eine ähnliche Stelle als Zweitmädchen oder Zimmermädchen. Näheres	
Taunusstraße 9 im 2. Stock, links, bei Herrn Böter.	4615
Ein treues, fleißiges Mädchen wird von einer kl. Familie in Dienst gesucht.	
Näh. alte Colonade 33.	4639
Eine perfekte Köchin sucht Stelle. Näheres bei	
Frau Gottschalk, Ellenbogengasse 9.	4652
Ein braves Mädchen vom Lande wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres	
Oberwebergasse 54.	4641

# Gesucht

eine erfahrene Kinderwärterin für nach Frankfurt a/M. Näheres zu erfragen	
Nerostraße 34.	4649

# Familienbund, Neugasse 20.

Herrschäften können gutes Dienstpersonal erhalten; Kutscher, Diener, Bonnen, Köchinnen, Hausmädchen, besonders solche, die der französischen Sprache mächtig sind, sowie sonstiges gutes Dienstpersonal können Stellen erhalten.

4646

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und etwas Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann sogleich eintreten Kirchgasse 28.

4651

Ein Mädchen wird auf 1. April gesucht Neugasse 13 im 2. Stock.

4661

Ein junges Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine passende Stelle. Näheres bei Schuhmacher Becker, Kirchgasse 20 im Hinterhause.

4666

Eine bejahrte, gewandte Witwe sucht eine Stelle als Wärterin oder Beschäftigung in häuslichen Arbeiten. Auch kann eine Person Theil haben an einem möblirten Zimmerchen. Näheres Saalgasse 4.

4613

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zu einer Beamtenfamilie in ein Landstädtchen gegen guten Lohn gesucht. Näheres zu erfragen Kirchgasse 11, Parterre.

4648

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat und in den Anfangsgründen der französischen Sprache bewandert ist, sucht eine passende Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition.

4548

Ein wohlerzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen. Näheres in der Expedition d. Bl.

4412

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei

H. Heiland, Hirschgraben 3. 3712

Ein braver Junge kann das Kupferschmiedegeschäft erlernen bei

J. L. Wegandt, Goldgasse 8. 4178

Ein braver Junge kann mit oder ohne Lehrgeld in Mainz die Bäckerei erlernen. Näheres Expedition.

4473

Ein Mann in den besten Jahren, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht an hiesigem Platze eine Stelle als Portier, Verwalter oder sonst ein Unterkommen in einem Bade- oder Herrschaftshause. Näh. Exped.

3211

# Offene Stelle

für einen Kutscher mit guten Zeugnissen, der auch etwas von der Deconomie versteht, auf den 1. Mai d. J. Das Nähere auf der Agentur von

C. Lehender, Kirchgasse 17. 533

Schlosser Krieger, vis-à-vis der Artillerikaserne, sucht einen Lehrling. 4608

Es wird ein Zappjunge gesucht und kann sofort eintreten Kirchgasse 28. 4651

Ein Lehrjunge gesucht von Dreher Schneider, Mauergasse. 4135

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei

Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 3881

In ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft wird ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Näheres Expedition. 4383

Ein Junge kann das Schlossergeschäft erlernen bei

4633 A. Löhr, Oberwebergasse 54.

Ein hiesiger Hausbesitzer sucht ein Capital von ungefähr 5900 fl. gegen gute Nachhypothek. Feldgerichtlich sind die Immobilien zu 23,000 fl. taxirt;

1. Hypothek beträgt 12,000 fl. Näheres Expedition. 4580

6000 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5 % auf den 1. April zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 3030

## Logis-Gesuche.

Ein Zimmer nebst Mansarde wird zu mieten gesucht. Näheres Michelberg 4. 4541

Helenenstraße 3 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer zu verm. 3634

Hirschgraben 12, 1 Stiege hoch sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten; dieselben werden auch einzeln abgegeben. 4350

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung von 7 Ziimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4391

Langgasse 19 2 Stiegen hoch, ist ein möblirtes und zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten. 4665

Langgasse 29 ist eine Mansarde sogleich auch später zu vermieten. 4554

Mühlgasse 9 Bel-Etage sind vier möblirte Zimmer zu vermieten. 3487

Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150

Welsritzstraße ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 2169

In einem Landhause sind 1—2 möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost, an Damen zu vermieten. Näheres Expedition. 3832

Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer ist nebst bürgerlicher Kost an zwei Herrn vom 1. April an zu vermieten. Näheres Expedition. 4650

Eine freundliche Mansarde ist an ein einzelnes, anständiges Frauenzimmer zu vermieten. Auch ist zugleich eine Monatstelle zu vergeben. Näheres Feldstraße 9 eine Treppe hoch. 4402

2 Wädchen können Schlafstellen erhalten Dozheimerstraße 8, Hinterhaus. 4614

Allen, welche uns bei dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden geliebten, einzigen Sohnes, Bruders, Onkels und Schwagers, **Eduard Fischer**, so innigen Anteil bezeugten und ihm die letzte Ehre erwiesen, besonders dem Bruder Thomas für seine aufopfernde Liebe, unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 4625